



## Pressemitteilung

**IM**

### **Großangelegte Katastrophenschutzübung in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein**

Datum:  
**13.10.05**  
Nummer:  
**131**

#### **Übungsszenario geht von Sturmflut an der Ostseeküste aus**

Eine großangelegte Katastrophenschutzübung zur Abwehr und Bekämpfung einer Sturmflut an der Ostseeküste findet am 21./22. Oktober 2005 in den Landkreisen und kreisfreien Städten der Küstenregion Mecklenburg-Vorpommerns und Schleswig-Holsteins statt.

Das Übungsszenario geht von einer zu erwartenden Sturmflut, hervorgerufen durch ein Sturmtief über der nördlichen Ostsee, aus. Es ist damit zu rechnen, dass an der gesamten Ostseeküste Wasserstände bis zu 2,20 m über dem Mittelwasser erreicht werden.

Ziel der Übung ist die praktische Erprobung der Abwehrplanungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig Holstein. Dabei soll die länderübergreifende Zusammenarbeit einschließlich der zuständigen Bundesdienststellen erprobt werden, wie z.B. das koordinierte Handeln aller beteiligten Umwelt-, Küsten- und Katastrophenschutzbehörden. Dazu üben die Führungsstäbe der beiden Bundesländer und der Ostseeküstenkreise und -städte sowie zahlreiche Rettungskräfte vor Ort. Eingebunden in die Übungshandlungen ist auch das Havariekommando Cuxhaven. In M-V werden rund 2.100 Personen an der Übung beteiligt sein, in S-H rund 1.400.

Die Hauptübung findet am **Sonnabend, den 22. Oktober 2005** statt. Nähere Informationen zu ausgewählten Übungshandlungen in M-V und S-H sowie zu den Ansprechpartnern für die Medien entnehmen Sie bitte den Anlagen 1 und 2.

In **Mecklenburg-Vorpommern** haben Medienvertreter Gelegenheit, am **Sonntag, den 22. Oktober 2005** die Übung in nachfolgend aufgeführten Landkreisen bzw. kreisfreien Städten zu beobachten. Für nähere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit den entsprechenden Pressestellen auf.

**Landkreis Nordwestmecklenburg**

Maßnahmen gegen Deichdurchbrüche in Redewisch und Tarnewitz, Gefahrgutunfall, Brandbekämpfung, Evakuierung einer Schule, Personenbergung und Evakuierung aus Gebäuden, Betreuung von Betroffenen und Einsatzkräften

Kontakt für Medienvertreter:

Vor der Übung: Petra Rappen Tel.: 03881/722-220  
0175/53 33 012

**Landkreis Bad Doberan/Heiligendamm**

Aufbau einer mobilen Sturmflutschutzwand in Heiligendamm (vor der Promenade)

Kontakt für Medienvertreter:

Vor der Übung: Staatliches Amt für Umwelt und Natur Rostock, Tel:  
0381/122-2004  
0381/122 2001

**Umweltminister Dr. Wolfgang Methling** wird sich ab 13.30 Uhr vor Ort über die Sicherungsmaßnahmen informieren.

**Landkreis Rügen/Fährhafen Neu-Mukran**

Anlandung von Verletzten nach Schiffshavarie, Erstversorgung und Abtransport (mittels kleiner Schiffe - Zusammenarbeit mit Havariekommando)

Kontakt für Medienvertreter:

Vor der Übung: Havariekommando: Frank Klaeßen, Tel.: 04721/567-172  
0171/9145795  
Landkreis Rügen: Carina Schmidt, Tel.: 03838/813189  
0173/2063117

**Innenminister Dr. Gottfried Timm** wird sich von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr über das Übungsgeschehen vor Ort informieren und steht für Medienanfragen zur Verfügung. Kontakt über Pressestelle Innenministerium, Marion Schlender, Tel.: 0171/33 44 170

**Landkreis Ostvorpommern:**

Bildung einer Sandsackfüllstelle, Deichsicherungsmaßnahmen (Kröslin), Evakuierung der Bevölkerung (Schlosshalbinsel Wolgast), Verlegung von Tierbeständen, Suche nach Vermissten

Kontakt für Medienvertreter:

Vor der Übung: Christoph Krohn, Tel.: 03971/84115  
0170/1870083

**Innenminister Dr. Gottfried Timm** wird auf der Schlosshalbinsel Wolgast ab ca. 13.00 Uhr die Übung beobachten und steht für Medienanfragen zur Verfügung.

Kontakt über Pressestelle Innenministerium M-V, Marion Schlender,  
Tel.: 0171/33 44 170

### **Landkreis Uecker-Randow**

In Ueckermünde werden folgende Übungselemente durchgeführt: Einrichtung und Betrieb eines Sandsackabfüllplatzes (Parkplatz am Tierpark), Bau einer Quellkade (nördlicher Deich am Köhnschen Kanal), Einrichtung einer Notunterkunft für 100 Personen in der Grundschule (Ueckermünde-Ost, Geschwister-Scholl-Str. 40)

Kontakt für Medienvertreter:

Vor der Übung: Achim Froitzheim, Tel.: 03973/255328  
0151/14265112

### **Hansestadt Rostock**

Sicherungsmaßnahmen im Stadthafen Rostock

Kontakt für Medienvertreter:

Vor der Übung: Hansestadt Rostock: Ulrich Kunze, Tel.: 0381/381-1417  
0171/8604448

**Umweltminister Dr. Wolfgang Methling** wird von 11.45 Uhr bis 12.15 Uhr im Stadthafen Rostock die Errichtung von Sandsackverbauen besichtigen.

### **Hansestadt Stralsund**

Zusammenarbeit mit Einsatzkräften Landkreis Rügen und Nordvorpommern

Kontakt für Medienvertreter:

Hansestadt Stralsund: Peter Koslik, Tel.: 03831/252209  
0175/4369872

**Gegen 16.00 Uhr wird das Innenministerium M-V eine erste vorläufige Auswertung der Übung vornehmen.**

In **Schleswig-Holstein** haben Medienvertreter Gelegenheit, die Übung im Kreis Schleswig-Flensburg, in Flensburg und im Kreis Ostholstein live vor Ort zu beobachten. Bitte nehmen Sie Kontakt mit den entsprechenden Pressestellen auf.

**Kreis Schleswig-Flensburg:**

Der Kreis Schleswig-Flensburg lädt interessierte Pressevertreter zur Übungsbeobachtung ein. Um 09:30 Uhr erfolgt eine Einweisung in die Lage, anschließend geht mit einem Bus zu den einzelnen Übungsorten. Bewohner einer Seniorenwohnanlage werden evakuiert und in einer Notunterkunft untergebracht. **Innenminister Ralf Stegner und Landrat Jörg-Dietrich Kamischke** werden zu dieser Zeit ebenfalls die Notunterkunft besichtigen. Anschließend wird die Arbeit der Technischen Einsatzleitung (TEL), des Verwaltungsstabes und der Mitarbeiter des Bürgertelefons im Kreishaus vorgestellt und besichtigt.

**Treffpunkt:** 09:30 Uhr in der Kantine der Kreisverwaltung in Schleswig, Flensburger Straße 7

**Kontakt für Medienvertreter:**

Inga Suhling, Tel.: 04621-87 511 (es wird um Anmeldung gebeten)

**Stadt Flensburg:**

Stadtgebiet Flensburg: Evakuierung eines Altenheimes, Einrichtung von Betreuungsstellen, Sicherung der Stadtwerke vor Hochwasser, diverse Abwehr- und Schutzmaßnahmen im Stadtgebiet.

**Kontakt für Medienvertreter:**

Vor der Übung: Jürgen Hansen: Tel.: 0461-85 25 42

Während der Übung: Ulrich Mahler: Tel.: 0178-85 51 100

**Kreis Ostholstein:**

Einsatzort „Dahmer Moor“: Küstensicherungsmaßnahmen, Einsatz eines Prototyps einer Sandsackfüllmaschine;

Fehmarn (Gemeinde Fehmarnsund): Reale Evakuierungsübung mit der Bevölkerung, Betreuung der evakuierten Personen in der Grund- und Hauptschule Burg.

**Kontakt für Medienvertreter:**

Anja Sierks-Pfaff, Tel. 04521-788 438 (E-Mail: a.sierks-pfaff@kreis-oh.de) oder Thomas Jeck, Tel. 04521-788 444 (E-Mail: t.jeck@kreis-oh.de).

**Abschlusspressekonferenz mit Innenminister Ralf Stegner:** Samstag, 22. Oktober gegen **13:00 Uhr in Schleswig**, Kreisberufsschule, Gebäude O,P,Q, Flensburger Straße 19 B (Zufahrt über Husumer Straße)